



Communication Solutions

ProCall 5 Enterprise

Best Practise

Remote Desktop Connection

Verwendung der Audio/Video Kommunikation von ProCall in einer Remote Desktop Sitzung (TerminalServer)



Rechtliche Hinweise / Impressum

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die ESTOS GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Alle genannten Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

Die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.estos.de/agb>.

Copyright ESTOS GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

ESTOS GmbH
Petersbrunner Str. 3a
D-82319 Starnberg
info@estos.de
www.estos.de

Dokumenthistorie

Version	Datum	Autor	Änderungen
1.0	14.10.2014	Thomas Pecher-Wagner	Erstellung

Inhalt

Einleitung	4
1 Einstellungen für Audio/Video in einer RDC	5
1.1 Gruppenrichtlinie	5
1.1.1 TerminalServer Gruppenrichtlinie	5
1.1.2 Client Gruppenrichtlinie	6
1.1.3 Remote Desktop Connection Einstellungen	7

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Einstellungen die getroffen werden müssen, wenn ProCall in einer Remote Desktop Verbindung läuft und die Audio/Video Kommunikation darüber genutzt werden soll.

Dieses Szenario wurde mit folgenden Betriebssystemen getestet und wir bisweilen auch nur mit Windows Server 2012 R2 unterstützt:

Windows Server 2012 R2

Windows 8.1

Bekannte Probleme: Aktuell sind keine Einschränkungen in diesem Kontext bekannt.

Hinweise: Auf Server-Betriebssystemen muss der Audio Dienst gestartet sein.

1 Einstellungen für Audio/Video in einer RDC

1.1 Gruppenrichtlinie

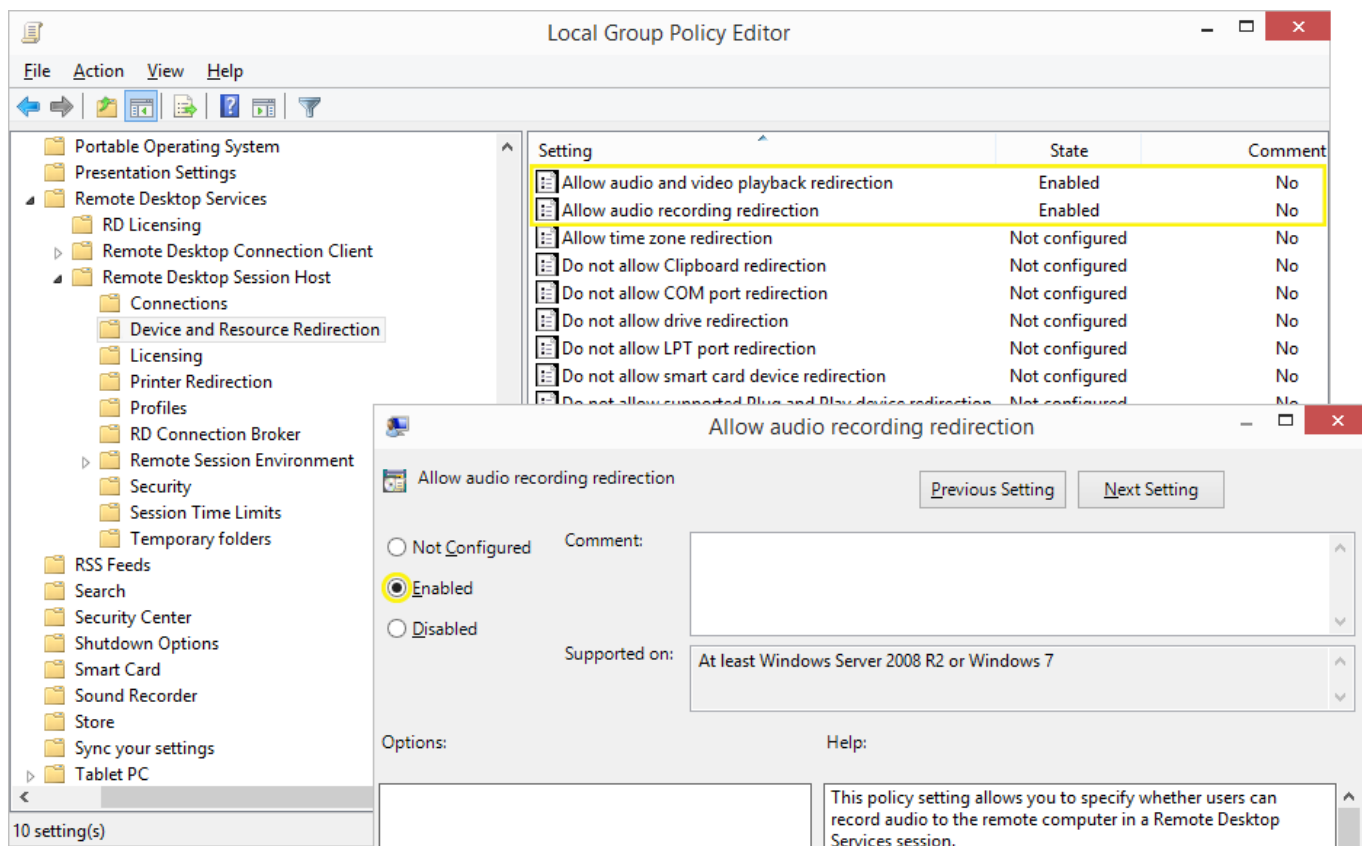
Via Gruppenrichtlinie (verteilt oder lokal) wird die Option zur Umleitung ermöglicht.

1.1.1 TerminalServer Gruppenrichtlinie

Auf dem TerminalServer (Remote Desktop Services) müssen die Umleitungen für Audio konfiguriert bzw. aktiviert werden.

Öffnen Sie dazu auf dem Server den Gruppenrichtlinienditor und navigieren zu:

Computer Configuration\Administrative Templates\Windows Components\Remote Desktop Services\Remote Desktop Session Host\Device and Ressourcen Redirection

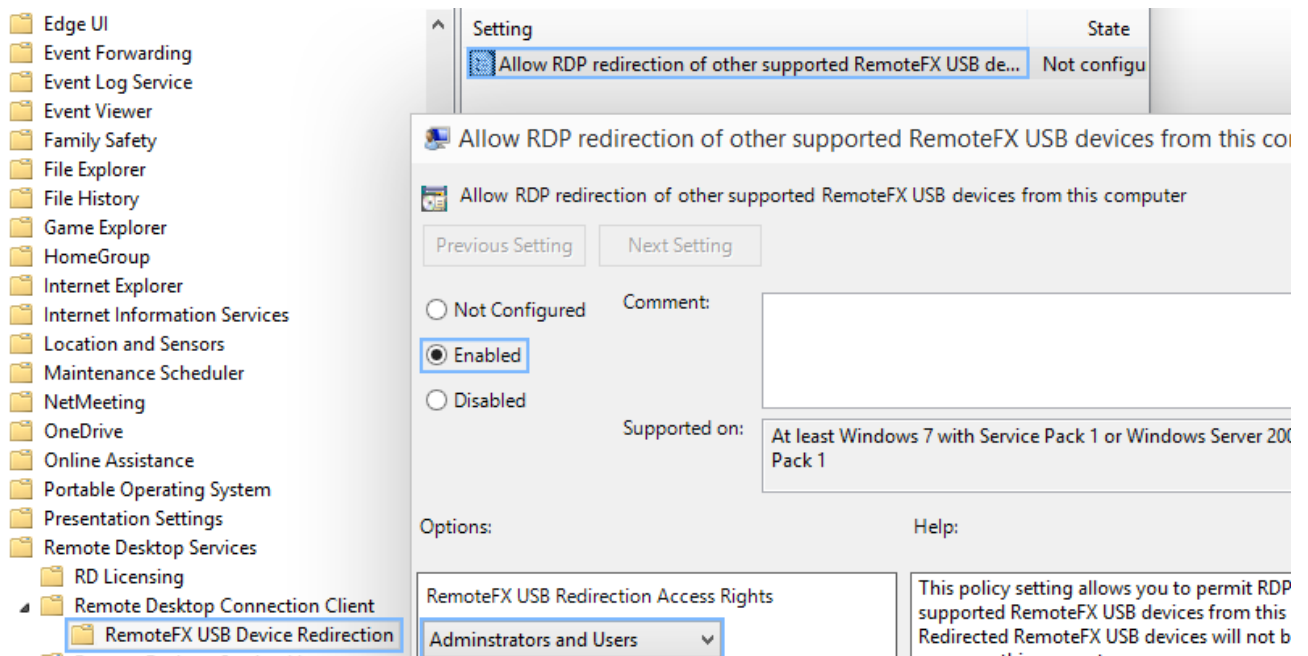


1.1.2 Client Gruppenrichtlinie

Auf dem Client (Remote Desktop Client) muss die Umleitung für lokal verbundene USB-Geräte (in diesem Fall die WebCam) aktiviert werden.

Öffnen Sie dazu auf dem Client den Gruppenrichtlinieneditor und navigieren zu:

Computer Configuration\Administrative Templates\Windows Components\Remote Desktop Services\RemoteFX USB Device Redirection



1.1.3 Remote Desktop Connection Einstellungen

Damit nun in der Session die lokalen Devices durchgeschleift werden können, muss dies noch in der Remote Desktop Verbindung konfiguriert und eingeschaltet werden.

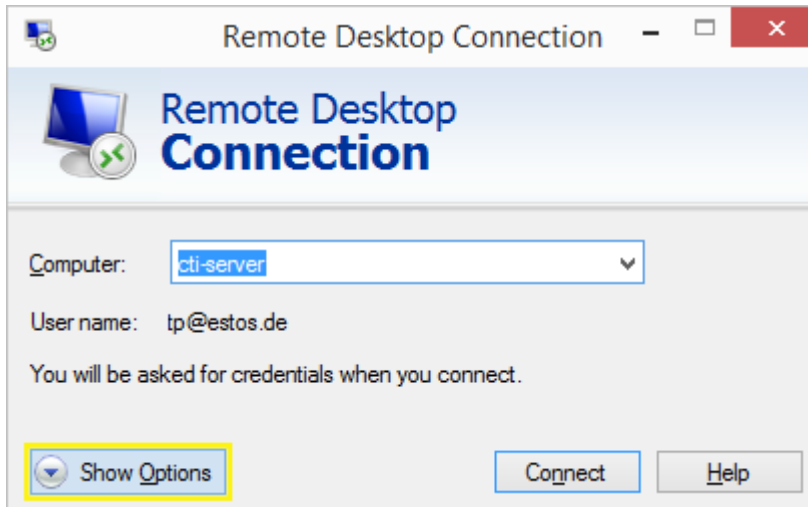


Abbildung 1: Remote Desktop Verbindung (Windows Client OS)

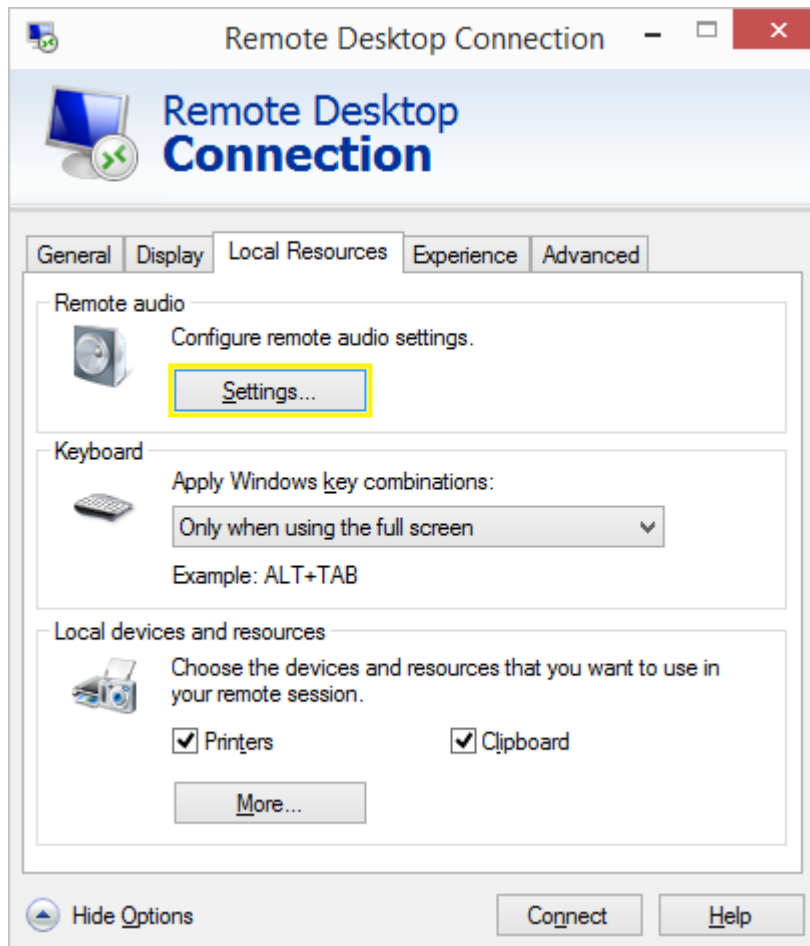


Abbildung 2: Lokale Ressourcen→Konfiguration Remote Audio

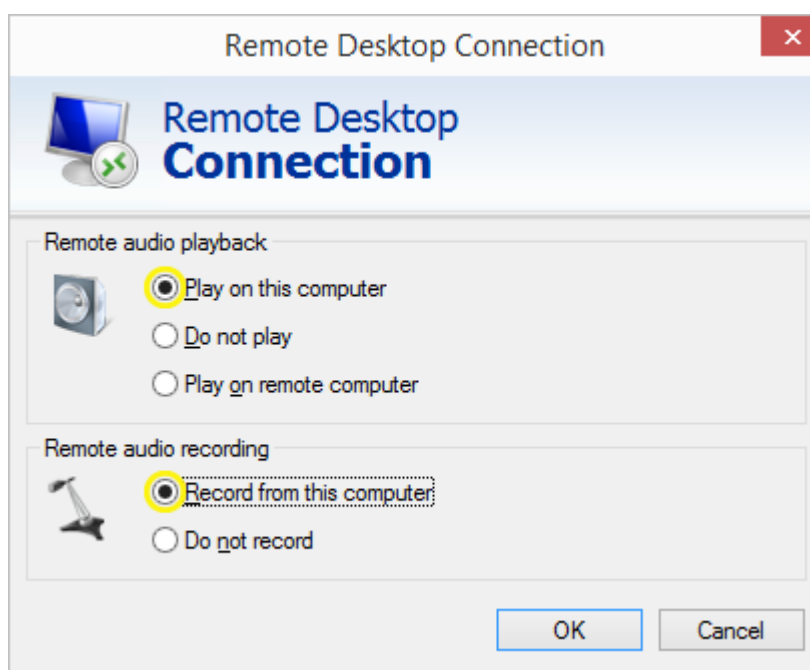


Abbildung 3: Lokale Ressourcen→Speaker und Microphone

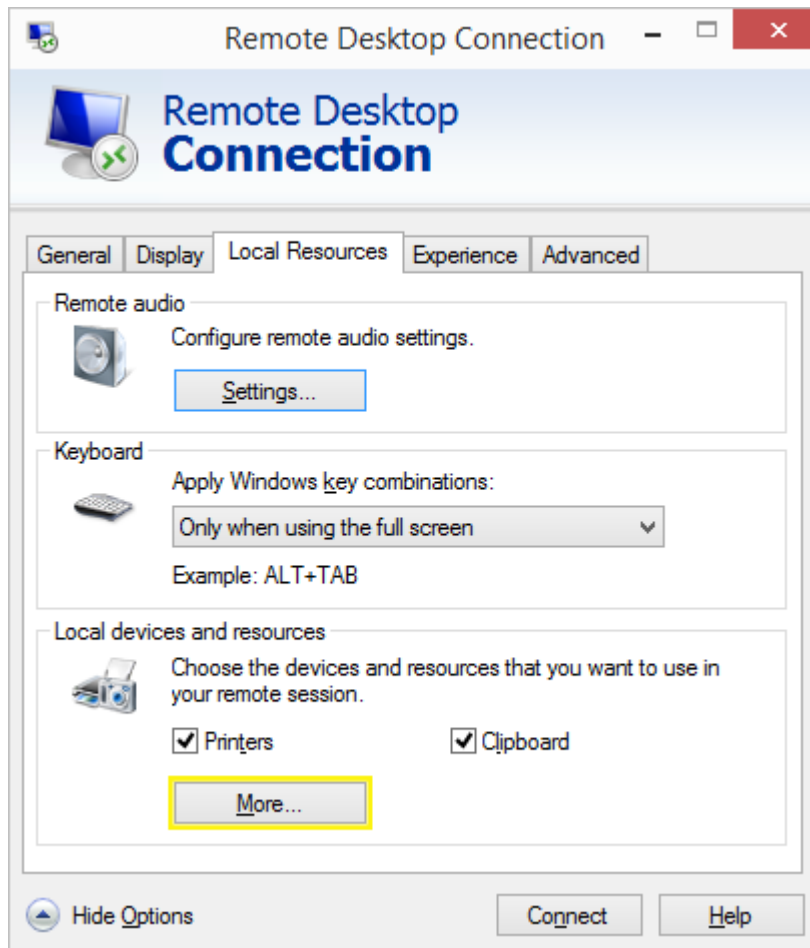


Abbildung 4: Lokale Ressourcen→Lokale Geräte

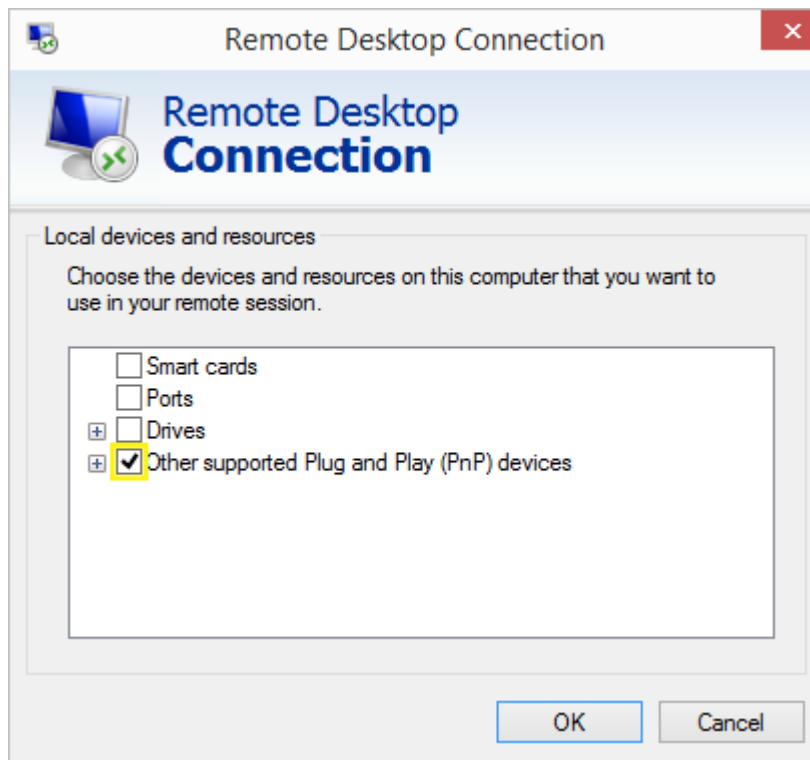


Abbildung 5: Lokale Ressourcen→Lokale Geräte